

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL



Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsersstraße 10, Ruf 344

Nr. 43

Landeck, den 31. Oktober 1953

8. Jahrgang

Besinnliches zu Allerseelen:

Unsere Gräber

„Am 23. September 195. bin ich gestorben und am 27. September wurde mein Leib am Landecker Friedhof der Erde zurückgegeben. Die Schmerzen, die ich während meiner langen Krankheit auszustehen hatte, habe ich längst vergessen. Ich kann mich aber noch gut erinnern, wie meine Frau ganz verzweifelt an meinem Bette stand und wie dann die Kinder kamen und die Verwandten, und mit Tränen in den Augen mein Gesicht betrachteten. Sie streichelten die Haare meines Kopfes, und mir kam bei all dem so vor, als wollten sie es einfach nicht glauben, daß ich nicht mehr in diesem Leibe stecke.

Dies ist aber nicht das Wichtigste, was ich Euch heute erzählen will. Der Augenblick des Todes brachte mir eine ganz neue Erkenntnis, an die ich eigentlich nie recht gedacht oder, sagen wir, nie recht geglaubt hatte. Mir kam es plötzlich so vor, als wäre mein ganzes bisheriges Leben nur eine kleine Episode gewesen, ein kurzer Auftakt zu einem ganz großen Schauspiel. All die Dinge, die ich in meinem Leben für so wichtig gehalten hatte, schrumpften mit einem Male als völlig bedeutungslos zusammen, und vieles, woran ich früher nur ganz selten gedacht hatte, zeigte sich plötzlich in seiner ewigen Tragweite. Ein ganz neues Leben tat seine Türe auf, und es kam mir so vor, als wenn ich nun endlich aus lebenslänglicher Kerkerstrafe entlassen worden wäre. Endlich frei — keine Schmerzen mehr, kein Hindernis, kein Zwang, und doch fühlte ich mich nicht recht wohl in dieser neuen, unendlichen Freiheit. Langsam stieg in mir eine unsagbare Angst auf — eine Angst vor etwas, dem ich nicht gewachsen zu sein meinte, das mich im Letzten bedrohte. Ich wollte fliehen — aber wohin? Dieses Unerklärliche, Unsagbare schien überall zu sein. Und dann begann ich plötzlich zu beten: „Gott, laß mich nicht vor Deinem Angesicht erscheinen! O Gott, richte mich nicht!“ Ich sah sie nicht mehr, die vielen Kränze, die man über meinem Grabe aufgehäuft hatte, und die Tränen, die da vergossen worden waren. Ich schrie um Hilfe, aber keiner schien mich zu hören . . .“

Schön sind sie geschmückt, die Gräber auf unserm Friedhof, und viele Kerzen und Lichtlein brennen darüber. Dies soll zeigen, daß unser Gedenken und unsere Liebe fort-dauern auch über das Grab hinaus. Es gibt wohl nur ganz wenige Menschen auf dieser Erde, die an ein Fortleben nach dem Tode nicht mehr glauben. Ob Eskimo oder Inder, ob Neger oder Chinese — ja, selbst wo es gar keine Religion gibt, es besteht noch der Ahnenkult, der Glaube an die unsterbliche Persönlichkeit. Freilich glauben die einen an eine Seelenwanderung und an eine Wiederverkörperung,

die solange fort-dauert, bis endlich die Stufe der Vollkommenheit erreicht ist; andere glauben an ein eigenes Totenreich und wiederum andere an das ruhelose Umherstreifen des menschlichen Geistes, bis er nach Tilgung aller Schuld in die ewige Ruhe einkehrt. Allen aber liegt der Glaube zugrunde, daß die Seele des Menschen unsterblich ist. Aus all dem beantworten wir die Frage: „Warum denn dieses viele Mühen am Allerseelentage?“, ganz leicht. Weil wir, und mit uns die ganze Menschheit, die sichere Überzeugung haben, daß der Tod nur die Brücke zu einem anderen Leben ist. Wer dies nicht glaubt, der soll wenigstens nicht so tun, als würde er es glauben!

Aber nun zur anderen Frage: „Warum bringen wir gerade Blumen und Kerzen?“ Wir wollen unseren lieben Verstorbenen jedenfalls eine Freude machen und ihnen zeigen, daß wir sie nicht vergessen haben. Die Blume ist das Symbol der Liebe, die Kerze des Opfers. Alle Ehren-erweisungen tragen das Zeichen der Liebe, und alle echten Liebeserweise tragen das Zeichen des Opfers. Durch die Blumen wollen wir also unseren Toten zeigen, daß wir sie noch lieben, durch die Kerzen wollen wir ihnen sagen, daß wir bereit sind, für sie zu opfern und zu verzichten. Wir wollen den Verstorbenen unsere selbstlose, opferbereite Liebe beteuern.

Aber nun tun Sie noch einmal einen Blick auf den Beginn dieses Aufsatzes und Sie fragen sich: „Was nützt dies denn dem Verstorbenen, was hat er denn davon?“ Ich glaube, es gibt doch kaum jemanden, der die Blumen nur deshalb auf das Grab seiner Mutter stellt, „damit die Leute nicht sagen können, . . .“ Denke doch,



HANDGESCHN.

CHR. SCHWITZ

Allerseelen

du seist ein reicher Mann, deine Mutter aber lebt in bitterster Armut; so wirst du eher die Frage verstehen: „Was nützt ihr denn ein Blumenstrauß?“ Denke doch, du selbst hingest in größter Bergnot in der Felswand und die Rettungsmannschaft würde dir nur einen Blumenstrauß zuwerfen! Du weißt, daß sie dir helfen können, und darum würde dieser Blumenstrauß, und wenn er auch aus noch so ehrlicher Liebe geworfen würde, deine Verzweiflung noch vergrößern. Blumen und Kerzen sind bloß Zeichen der Liebe. Der Tote freut sich, wenn er deine Liebe spürt, und nicht, wenn er bloß das Zeichen sieht. Damit soll aber natürlich nicht gesagt sein, daß man die Gräber der Toten nicht schmücken soll. Grüßen sollen wir immer — aber nicht nur grüßen, sondern auch helfen! Macht es gerade so, wie auch ihr einmal behandelt sein wollt, so habt ihr dann wenigstens später keinen Grund mehr, über die Unbarmherzigkeit der Welt zu klagen . . .

„Ich bin am 23. September 195. gestorben, längst schon habe ich das Rufen nach Hilfe aufgegeben. Öfters ist jemand gekommen, den ich gar nicht kannte, und hat mir viel geholfen. Nun aber drängt meine ganze Hoffnung auf den Allerseelentag. Heuer werden sie wiederkommen, die vielen, vielen Menschen, und sie werden bestimmt nicht mehr so gedankenlos mein Grab schmücken.“ A.S.

Die Landtagswahl im Bezirk

Wie immer, verlief die Wahl zum Tiroler Landtag am Sonntag in allen Orten unseres Bezirkes in voller Ruhe. Die Wahlbeteiligung war etwas geringer als bei der Nationalratswahl im Februar 1953. In unserem Wahlkreis kandidierten 6 wahlwerbende Gruppen, u. zw. Arbeiter-, Angestellten- und Beamten-Bund (AABB, gekoppelt mit der ÖVP), die Österreichische Volkspartei (ÖVP), das Wahlkomitee der parteilosen Volksvertreter (PL), die Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ), die Volksopposition (VO) und die Wahlpartei der Unabhängigen (WdU). Nachstehend geben wir nun die Wahlergebnisse der einzelnen Parteien und Gemeinden an, wobei in der Stimmenzahl der ÖVP. jene des AABB, sofort dahinter angeführt, bereits enthalten ist; die zwei Zahlen in Klammer geben die jeweiligen Stimmenzahlen der Nationalratswahlen 1953 und 1949 an (die erste Zahl von 1953, die zweite von 1949).

Das Gesamtergebnis der Landtagswahl im Bezirk Landeck: Gültige Stimmen: 15.047 (15.653). Hievon entfallen auf ÖVP 10.742, 1572 davon AABB (10.570-10.618), PL 479, SPÖ 3.170 (3.859-2.882), VO 91 (133-50), WdU 565 (1.023-1.397).

Landeck: Gült. Stimmen 3.039 (3116-2892); ÖVP 1.363,498 (1.341-1.338), PL 218, SPÖ 1.224 (1.350-1.067), VO 20 (60-16), WdU 214 (322-471). — **Sprengel I (Öd):** ÖVP 309, 149 (339-297), PL 49, SPÖ 182 (198-136), VO 5 (5-1), WdU 36 (68-95). — **Sprengel II (Untere Stadt):** ÖVP 286,95 (280-295), PL 41, SPÖ 147 (181-150), VO 7(8-2), WdU 49 (85-126) — **Sprengel III (Perfuchs):** ÖVP 235,62 (231-256), PL 30, SPÖ 166 (204-143), VO 1 (9-4), WdU 72 (85-69) — **Sprengel IV (Bruggen und Perfuchsberg):** ÖVP 193, 78 (161-153), PL 23, SPÖ 222 (255-190), VO 2 (8-1), WdU 21 (23-52) — **Sprengel V (Oberes Perjen):** ÖVP 206, 71 (199-230), PL 22, SPÖ 192 (195-169), VO 2 (9-3), WdU 16 (21-5), WdU 20 (24-61).

Faggen: Gült. Stimmen 80 (84-88); ÖVP 60, 6 (54-75), PL 4, SPÖ 13 (21-6), VO 1 (1-0), WdU 2 (8-7).

Fendels: Gült. St. 90 (93-101); ÖVP 89, 4 (89-100), PL 0, SPÖ 1 (4-1), VO 0 (0-0), WdU 0 (0-0).

Die berühmte Schauspielerin Claudette Colbert spielt die Hauptrolle in dem jugendfreien Film „Schwester Maria Bonaventura“, die eine unschuldig zum Tode Verurteilte vor dem Strang rettet (siehe auch unser heutiges Kino-Insensat mit den geänderten Spielzeiten!).



Fiß: Gült. St. 232 (226-231); ÖVP 232, 6 (222-229), PL 0, SPÖ 0 (4-2), VO 0 (0-0), WdU 0 [0-0].

Fließ: Gült. St. 801 (772-765); ÖVP 629, 97 (559-565), PL 0, SPÖ 151 (185-156), VO 0 (8-4), WdU 21 (20-40).

Flirsch: Gült. St. 356 (378-364); ÖVP 255, 20 (263-271), PL 8, SPÖ 81 (96-77), VO 0 (2-2), WdU 12 (15-14).

Galtür: Gült. St. 348 (303-299); ÖVP 267, 15 (267-243), PL 18, SPÖ 39 (26-21), VO 18 (1-0), WdU 6 (9-35).

Grins: Gült. St. 417 (422-413); ÖVP 314, 0 (303-301), PL 1, SPÖ 86 (98-75), VO 14 (14-7), WdU 2 (7-30).

Ischgl: Gült. St. 458 (502-426); ÖVP 393,32 (359-365), PL 17, SPÖ 22 (84-23), VO 6 (2-0), WdU 20 (56-38).

Kappl: Gült. St. 899 (901-916); ÖVP 854, 119 (808-858), PL 9, SPÖ 27 (65-35), VO 1 (0-0), WdU 8 (28-23).

Kaunerberg: Gült. St. 168 (171-152); ÖVP 163, 10 (164-146), PL 0, SPÖ 3 (7-5), VO 0 (0-0), WdU 2 (0-1).

Kaunertal: Gült. St. 232 (220-228); ÖVP 203, 14 (181-184), PL 0, SPÖ 19 (10-31), VO 0 (0-0), WdU 10 (29-13).

Kauns: Gült. St. 142 (155-120); ÖVP 114,9 (122-108), PL 0, SPÖ 27 (30-10), VO 0 (0-0), WdU 1 (3-2).

Ladis: Gült. St. 201 (199-199); ÖVP 190, 12 (179-174), PL 0, SPÖ 7 (12-16), VO 0 (1-0), WdU 4 (7-9).

Nauders: Gült. St. 600 (604-619); ÖVP 529,52 (507-494), PL 1, SPÖ 59 (77-70), VO 6 (4-1), WdU 5 (14-54).

Pettneu: Gült. St. 530 (534-530); ÖVP 445, 91 (413-439), PL 1, SPÖ 78 (99-84), VO 0 (0-0), WdU 6 (22-7).

Pfunds: Gült. St. 837 (830-876); ÖVP 534, 108 (489-595), PL 16, SPÖ 224 (263-134), VO 8 (13-6), WdU 55 (64-147).

Pians: Gült. St. 298 (294-273); ÖVP 213, 25 (200-197), PL 10, SPÖ 65 (73-47), VO 0 (4-0), WdU 10 (16-29).

Prutz: Gült. St. 395 (417-360); ÖVP 275, 43 (285-245), PL 29, SPÖ 43 (62-26), VO 0 (1-0), WdU 48 (69-89).

Ried: Gült. St. 396 (396-407); ÖVP 325, 32 (305-325), PL 13, SPÖ 39 (52-50), VO 6 [6-4], WdU 13 (32-28).

St. Anton: Gült. St. 857 (1205-928); ÖVP 668, 84 (832-672), PL 21, SPÖ 103 [220-127], VO 0 [4-0], WdU 65 [148-129].

Schönwies: Gült. St. 483 [506-480]; ÖVP 249, 26 [275-280], PL 8, SPÖ 222 [223-181], VO 1 [0-2], WdU 3 [8-17].

See: Gült. St. 241 [241-246]; ÖVP 222, 34 [198-228], PL 5, SPÖ 12 [28-6], VO 0 [2-2], WdU 2 [13-10].

Serfaus: Gült. St. 329 [354-332]; ÖVP 293, 19 [283-277], PL 11, SPÖ 24 [51-40], VO 0 [0-0], WdU 1 [20-10].

Spiß: Gült. St. 76 [78-94]; ÖVP 68, 12 [64-70], PL 1, SPÖ 6 [14-16], VO 0 [0-0], WdU 1 [0-8].

Stanz: Gült. St. 163 [170-176]; ÖVP 111, 26 [107-128], PL 3, SPÖ 46 [57-46], VO 3 (3-0), WdU 0 (3-4).

Strengen: Gült. St. 455 [471-463]; ÖVP 354, 77 [332-401], PL 7, SPÖ 85 [119-60], VO 0 [3-0], WdU 9 [19-2].

Tösens: Gült. St. 177 [197-181]; ÖVP 154,34 [149-169], PL 5, SPÖ 17 [27-9], VO 0 [0-0], WdU 1 [21-3].

Tobadill: Gült. St. 214 [229-232]; ÖVP 197,2 [198-196], PL 2, SPÖ 12 [26-17], VO 1 [0-0] WdU 2 [5-19].

Zams: Gült. St. 1.533 [1.583-1.430]; ÖVP 979, 65 [1.022-909], PL 71, SPÖ 435 [476-416], VO 6 [4-2], WdU 42 [65-103].

Würdiger Erntedanktag in Zams

Leider schien der regnerische Morgen des vorletzten Sonntags auch beim größten Wetteroptimisten große Bedenken für den reibungslosen Verlauf des diesjährigen Bezirks-Erntedankfestes in Zams hervorzurufen, sollte doch ein Großteil dieses Festes im Freien verlaufen. Dadurch war auch der Zustrom aus den entfernteren Gebieten unseres Bezirkes etwas schwächer als erwartet. Als jedoch die zahlreichen Festteilnehmer unter den Klängen der Musikkapelle Zams geschlossen in das Gotteshaus einzogen, füllte sich die Zamsener Kirche fast bis auf den letzten Platz.

H. H. Dekan Knapp zelebrierte den feierlichen Dankgottesdienst, über dessen Verlauf man wirklich noch an gesonderter Stelle berichten sollte. Hier kann nur soviel gesagt werden, daß diesem Danktag kein würdigerer und eindrucksvollerer Anfang beschieden hätte sein können. Auch die Festpredigt von H. H. Koop. Dr. Griesl trug wohl viel dazu bei, in der versammelten Jugend einen tiefen und bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

Der weitere Verlauf des Danktages wurde durch das sich immer mehr aufhellende Wetter glücklicherweise nicht mehr gestört. Durch die ausgezeichneten Referate von Frau Dr. Gritsch aus Innsbruck und Herrn Schermer von der Landeslandwirtschaftskammer gestalteten sich die getrennten Ansprachen an die weiblichen bzw. männlichen Festteilnehmer in den Gasthöfen Egg und Hauweis zu einer nicht weniger erfreulichen Fortsetzung des Festtages.

Nicht weniger als 1400 Zuschauer aus Stadt und Land umsäumten beim nachmittägigen Festzug die Straßen, als die Jungbauern und die Landjugend neben und auf den sieben sehr nett geschmückten Erntewagen, denen ein Alpabtrieb folgte, daharzogen, von der Musikkapelle Zams wieder musikalisch geleitet. Um diesen Festzug, der den zahlreichen Zuschauern aufs beste gefiel, haben sich besonders die Zamsener Jungbauern und die kathol. Landjugend verdient gemacht. Nach einer gut gelungenen Film- und Berechnungsvorführung versammelten sich nun die Festteilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Hauweis, wo auch die Bauernmusikkapelle mit flotten Klängen zum Tanze einlud.

Der Festtag war ausgezeichnet durch den Besuch der beiden Präsidenten Muigg und Gruber der Landeslandwirtschaftskammer. Präs. Muigg wünschte in seiner Ansprache dem Festtage einen guten Verlauf und forderte die versammelte Landjugend auf, noch mehr und stärker als bisher zusammenzustehen. Gr.

TRIKOT-, FLANELL- und PELZWÄSCHE für Damen, Herren, Kinder bietet in reichlicher Wahl und zu günstigen Preisen

..... **GRISSEMANN IN LANDECK!**



A. T. T. = Eck e

Inkrafttreten der Mitglieds-Unfallversicherung

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Unfallversicherung ist die erfolgte **Bezahlung des Mitgliedsbeitrages**, der satzungsgemäß jeweils bis längstens 1. März des laufenden Jahres entrichtet sein muß. Wurde der Mitgliedsbeitrag nicht termingemäß entrichtet, so ist zur Inanspruchnahme der Unfallversicherung unbedingte Voraussetzung, daß der Jahresbeitrag **mindestens 2 Tage vor dem Tag des Unfalles bezahlt** wurde [Einzahlen des Mitgliedsbeitrages entweder durch zugesandten Posterlagschein oder bei den Geschäftsstellen].

Die **Anmeldung des Unfalles hat spätestens innerhalb acht Tagen**, vom Tage des Unfalles gerechnet, schriftlich beim Generalsekretariat des ÖAMTC. in Wien oder beim Landessekretariat des ATT in Innsbruck zu erfolgen. **Ein Entschädigungsanspruch kann nur bei rechtzeitig erfolgter Anmeldung anerkannt werden.**

Wieder Verkehrsunfälle. Am 21. Oktober wurde ein Landecker Lkw., obwohl dessen Lenker die Richtungsänderung bekanntgab, von einem franz. Pkw. aus Innsbruck angefahren. Am Lkw. entstand leichter Sachschaden, größerer am Pkw., dessen Fahrer am Kopf leicht verletzt wurde. - Gegen 10 Uhr abends streifte ein Pkw. aus Wörgl

Wolle? Einmalig große Auswahl

im **Spezialgeschäft Zucol!**

am letzten Freitag in der Nähe des Landecker Kinos den 59 jährigen Arbeiter Raimund Luckinger aus Jenbach, derzeit in der Runserau beschäftigt, der auf der rechten Straßenseite ging. Luckinger wurde zu Boden geschleudert und erlitt eine Gehirnerschütterung, mehrere Kopfverletzungen und Schulterprellungen; er wurde von der Rettung nach Zams gebracht. Nach Auskunft des behandelnden Arztes war er nüchtern, während der Pkw.-Fahrer offenbar unter Alkoholeinfluß stand; er wurde zur Anzeige gebracht.

Rotes Kreuz (Wochenbericht). Der Arbeiter Johann Hasler, Runserau, wurde in der Innstraße mit einer Kieferverletzung und Hautabschürfungen [Unfall] vorgefunden und nach Zams gebracht. - In dieser Woche gab es 27 Ausfahrten, darunter 4 freudige Ereignisse und 3 Blinddarmentzündungen.

Beim Ausheben einer Senkgrube zu einem Neubau in Serfaus stürzten, vermutlich durch mangelnde Verschalung, etwa 2 m³ Erdreich ein, wodurch der Maurer-gehilfe Anton Wohlfarter aus Landeck bis zur Brust verschüttet wurde. Er erlitt einen Knöchelbruch und mußte von der Rettung ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Ein Servierkurs für Anfänger wird von der Bezirksstelle Landeck der Handelskammer bei genügend Teilnehmerzahl, u. zw. in einer Woche ganztägig, durchgeführt; Anmeldungen bis spätestens 4.11.1953 an die Handelskammer erbeten. - Weiters wird auf einen in Steinach a.Br. vom 16.-28.11.53 stattfindenden Servierkurs für Fortgeschrittene aufmerksam gemacht. Teilnahmebedingungen: Nachweis der Absolvierung eines einwöchigen Servierkurses der Handelskammer oder Serviertätigkeit während mindestens einer Saison oder Gastwirtsöhne oder-töchter, die im Betrieb tätig sind. Kursbeitrag S 350.- [incl. Verpflegung].

Schaffleischsalamikurs in Landeck. Am Dienstag, den 3.11.1953, wird im Gasthof „Sonne“ von 9-15 Uhr ein Schaffleischsalamikurs und Verwertungskurs abgehalten. Kursbeitrag S 2.-, mitzubringen ist eine Arbeitsschürze. Die Teilnahme an diesem Kurs soll möglichst bis Samstag, den 31.10.1953, mündlich oder telefonisch bei der Bez.-Landw.-Kammer [Ruf 430] gemeldet werden, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Hu.

KRAWATTEN einkaufen wegen der großen Auswahl usw. eine Freude beim

GRISSEMANN IN LANDECK!

Sängerbund Landeck. Die Jahreshauptversammlung findet am 7. November 1953, 20 Uhr, im Gasthaus „Andreas Hofer“, Perfuchs, statt; um vollzähliges und pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

STRÜMPFE REPASSIEREN, GRISSEMANN KUNDENDIENST, LANDECK

Viehversicherungsverein Landeck. Die Generalversammlung findet am Samstag, den 31. 10. 1953, 20 Uhr, im Gasthof Pircher, Perfuchs, statt. Erscheinen wegen Wichtigkeit der Tagesordnung Pflicht! Weisiele, Obm.

SPORT

SV. Landeck-Jgd. - SV. Telfs-Jgd. 3:1 (1:1)

Die etwas zu siegessicheren Telfser kamen schon in der 14. Spielminute durch ein billiges Tor in Führung, und es schien, als ob die Winterkrone der Oberinntaler Jugendmeisterschaft, die in dieser Begegnung praktisch schon vergeben wurde, nach Telfs wandern sollte. Die Landecker konnten die erste Halbzeit aber bald offen gestalten und nach einer wunderbaren Flanke Kirschners durch ein Kopftor des 13 jährigen (!) Holzer den Einstand herstellen. Nach Wiederbeginn gaben nur mehr die Landecker den Ton an; sie griffen dauernd an und ließen die Gäste kaum mehr über die Mittellinie kommen. Durch einen Freistoß Albertini II's und einen Handselfmeter Kraxners sicherten sie sich auch eine dem Spielverlauf völlig gerechte Führung. Als die als robust bekannten Telfser ihre Siegesaussichten dahin schwimmen sahen, griffen sie zu sehr unerlaubten Mitteln, um die Landecker Elf zu dezimieren. Leider gelang ihnen diese Taktik auch, denn bald lagen Albertini II und Braunhofer am Rande des Spielfeldes. Trotzdem aber machten sie keinen Stich. Da verfiel man auf einen alten Trick, indem ein Telfser Jugendspieler behauptete, von einem Landecker Zuschauer

tätlich angegriffen worden zu sein. Auf sofortiges Befragen aber konnte er dies nicht beweisen. Als auch dies nichts nützte, traten die Gäste 3 Minuten vor dem regulären Spielende ab. Diese Maßnahme wird sicher noch ein Nachspiel am grünen Tisch haben! G

Fahrtspiel in Landeck

Als Vorbereitung zum großen „Landecker Waldlauf“ am 8. November hält der ASV. Landeck an diesem Sonntag ab 10.30 Uhr auf dem gleichen Gelände (Trams) ein Fahrtspiel in Form eines Trainingslaufes nach bewährtem nordischem Muster ab. Fr.

Die Vereinsmeisterschaft 1953

des Schachklubs „Schrofenstein“ beginnt am 4. November; Anmeldungen in Ausnahmefällen bis 2. Dezember. Diese Meisterschaft wird nunmehr in die vorderste Rangliste unserer Turniere gestellt. Ein schöner Wanderpokal [muß zweimal gewonnen werden!] sowie Plaketten in Edelmetall sind als Ehrenpreise ausgesetzt. Da nun erstmalig alle Klassen geschlossen spielen und so jedem die Möglichkeit gegeben ist, den Wanderpokal und den Titel eines Klubmeisters zu erreichen, wird das Turnier einen interessanten Verlauf nehmen. Außerdem findet noch eine Klassifizierung nach Klassen statt. Alle Mitglieder werden ersucht, sich daran beteiligen. Die weiteren Turnierbestimmungen sind im Klublokal ersichtlich. St.-M.

KNÖPFE PRESSEN, schnell und billig

...GRISSEMANN KUNDENDIENST, Landeck

80 Jahre alt wird am Samstag (31.10.) in Fließ Altbürgermeister und langjähriger Landtagsabgeordneter, Ök.-Rat Josef Riezler. Der Jubilar widmete sich schon seit seiner Jugend der Bevölkerung und brachte als langjähriger Bürgermeister seine Gemeinde Fließ in hohe Blüte; auch durch Subventionen brachte er viel Geld nach Fließ. Besonders bekannt wurde Oek.-Rat Riezler als Obstbaupionier des Oberlandes. Geistig ist er auch heute noch sehr rege, wie er auch körperlich noch rüstig ist. Wir gratulieren dem Jubilar aufs herzlichste zu seinem Feste und danken ihm auch für seine Leistungen. Möge ihm der Herrgott noch manche gesunde Jahre schenken! J.W.

Stadtgemeindeamt Landeck

Die Forsttagsatzung für 1954 findet heuer am Dienstag, den 1. Dez. 1953, 16 Uhr, im Rathaus in Landeck statt. Die Anmeldung des Bezuges von Forstprodukten sowohl aus dem Gemeindewald als auch aus den Privatwäldern und die Anmeldung von Ziegen und Schafen zur Weide in den Gemeindewäldern müssen bis spätestens 14. Nov. 1953 bei den zuständigen Waldreferenten bzw. Waldaufsehern [siehe angeschlagene Kundmachungen] erfolgt sein. Später oder im Laufe des Jahres einlangende Ansuchen können erst wieder bei der Forsttagsatzung für 1955 im Jahre 1954 berücksichtigt werden.

Fundausweis: 1 Fahrradpumpe, 2 Damenarmbanduhren, 2 Seidenkopftücher, 2 Geldtaschen mit Inhalt, 1 Paar Kraftfahrhandschuhe, 2 Nylon-Kindertaschen, 1 Geldbetrag, 1 Lodenjanker, 1 Wollweste, 1 Einkaufsnetz, 1 Lederhandschuh, 1 Malerschablone, 1 Herrenschild u. 1 Wollschal.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 1. 11.: Fest Allerheiligen - Seminaropfer! - 6 Uhr hl. Messe f. † Eltern Roman u. Josefa Siegele, 7 Uhr Männermesse f. Josef Sturm, 8.30 Uhr hl. Messe f. Mathilde Haas, 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m.

Immer mehr Kunden

kaufen ihre Wäsche bei **PESJAK**
und warum?

Weil sie die **beste Qualitätsware am billigsten** und **in reichster Auswahl** erhalten.

Machen Sie einen Versuch, denn er wird sich lohnen!

SPEZIALGESCHÄFT FÜR HERREN- UND DAMENWÄSCHE

ANNA PESJAK

Landeck, Maisengasse 16 - Tel. 462

feierl. Räucheramt f. d. Anl. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe; 13.30 Uhr Seelenrosenkranz, 14 Uhr Predigt u. Gräbersegnung.

Montag, 2. 11.: Allerseelen - 6 Uhr hl. Messe f. Alois u. Hermann Erhart, 7 Uhr hl. Messen f. Adolf Kolbe, Julius Vorhofer, Hermann Krißmer, 8 Uhr feierl. Requiem f. alle armen Seelen u. Gräbersegnung; 17 Uhr Seelenrosenkranz - so bis 9.11.

Dienstag, 3. 11., innerhalb d. Festoktav - 6 Uhr hl. Messen f. Karl Ginther und † Eltern, Rudolf Solderer, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Anna Heidenberger, 7.30 Uhr Perfuhsberg hl. Messe f. d. armen Seelen, 8 Uhr hl. Messe f. d. † d. Fam. Klimmer - Lang.

Mittwoch, 4. 11.: Hl. Karl Borromäus - 6 Uhr hl. Messen f. Karl u. Franz Unterrainer, † Mutter Jäger, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Albert Schneider, hl. Messe f. Johann u. Greti Zangerl, 8 Uhr Frauenmesse f. d. Frauen.

Donnerstag, 5. 11., innerhalb d. Festoktav - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. H. H. Josef Mellitzer (Fö.), hier hl. Messen f. Peter u. Aloisia Giovannini, Adolf Steiner, 7.15 Uhr Jahresamt f. Aloisia Schoiswohl, 8 Uhr hl. Messe f. Franz Lets; 20 Uhr Hl. Stunde.

Freitag, 6. 11.: Herz-Jesu-Freitag - Pfarrcaritas-Sammlung! - 6 Uhr hl. Messen f. d. armen Seelen (J.), † d. Verwandtschaft Stöhr, Karl Köll, 7 Uhr Segenmesse um d. Frieden, 8 Uhr hl. Messe f. Josef u. Paula Geiger.

Samstag, 7. 11., innerhalb d. Festoktav - Priestersamstag - 6 Uhr Jahresmesse f. Frau Angelika Köck, hl. Messen f. Familie Algran, Herrn u. Frau Köhle, 7 Uhr Jahresamt

f. Amalia u. Josef Plattner, 8 Uhr Jahresamt f. Armand Schieferer; 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Besonderes: Montag 20 Uhr Männerrunde, Dienstag 20 Uhr Glaubensstunde f. Mädler über 17 Jahren, Mittwoch Krankenbeichte, Donnerstag Krankenkommunion.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 1. 11. 1953:

Dr. Walter Frieden, Perfuhs, Burschweg 10, Tel. 343

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 31.10. u. 1. 11.: Ruf 210-424

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Lyrolia Landeck

Der Kluge rechnet

und kauft **Wollstoffe** von der
Weberei KONRAD RADL!
Und warum? Weil er sie zum **reinen**
Erzeugerpreis erhält, aber nur bei

Leopold ROCKENBAUER

Schneidermeister - Landeck

Danksagung

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme und für die vielen Kranz- und Blumenspenden anlässlich des Heimganges unseres lieben Gatten, Vaters und Großvaters, Herrn

Alfons Geiger

B. B.-Schaffner i. R.

danken wir allen Verwandten und Bekannten herzlich. Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Dekan Knapp für die vielen tröstenden Krankenbesuche und dem Landesverband der Bienenzüchter für die Beteiligung an seinem letzten Gange.

Zams, im Oktober 1953

In tiefer Trauer:
Familie Geiger

Polstermöbel aller Art

bestes Linoleum, Donauleum, Teppiche, Steppdecken, Wolldecken schon ab S 129.-, Vorhangstoffe in großer Auswahl, Handtaschen in Leder und Nylon, auch die moderne Lacktasche, Schul- und Aktentaschen in bester Qualität bei

Tapezierer
GRÖBNER - Landeck

Qualitätsware nur beim Fachmann!

Beste und preiswerte Qualitäten in Damenmantelstoffen, Kammgarne für Anzüge und Kostüme, ebenso reichhaltige Auswahl in Keilhosencorden in allen Preislagen. Scheuen Sie den Weg nicht, Sie werden mit meiner Ware nur beste Erfahrung machen und werden von mir jederzeit günstig beraten werden.

Auch meine Schneiderei verspricht Ihnen nur feinste Maßarbeit — im besonderen mache ich darauf aufmerksam, daß **Maßarbeit gerade in Damenwintermänteln besser und billiger ist.**

Der gute Damenmantel aus feinstem Reinwollboucle, Velour, Flausch, Double oder Zybelin kostet nach Maß von S 650.- bis höchstens S 1100.-, ganz auf Seide gefüttert. Für beste Ausführung und Paßform garantiere ich und wird jedes Modell Ihrem Wunsche entsprechend ausgeführt. Ein Versuch, und Sie bleiben meine Kunde.

TEXTILWAREN
MASSCHNEIDEREI

Hans Sommer Landeck gegenüber
Föhrenburg



... jetzt wirts kalt

WARME WÄSCHE
SCHÖNE STRICKWARE
ELEGANTE KLEIDER
MODISCHE MÄNTEL

PELZMÄNTEL
auf Teilzahlung

Schützen Sie Ihre Gesundheit durch zeitgemäße
Kleidung

Der fesche **Mucki-Pullover** zu S 56.- ist wieder da
im

MODENHAUS
HUBER

Für den vergnügten und gelungenen Kamerad-
schaftsabend mit Bauernschmaus und Törggelepartie
danken wir unserem verehrtem Chef und Gemahlin
aufs beste.

Die Angestellten

der Bäckerei-Café-Konditorei Franz Handle, Landeck

In die **Schweiz ab sofort gesucht:**

Serviertochter [Anfängerin] und
Küchenmädel

[für Küche und Haushalt], beide mindestens 18 Jahre
alt; Einreisevisum wird besorgt. **Eilangebote** mit
Lebenslauf erbeten an

Familie Gunziger-Mathys,
Restauration Kreuzen, Solothurn, Schweiz.

Gratis-Kostproben

erhalten Sie von unseren Qualitätsgetränken an der
Gassenschank!

Probieren und vergleichen Sie:

Orig. Schreckbichler [Südtiroler] ab 1 l S 18.-
Ribisel-Dessert, rot ab 1 l S 10.-
Ribisel-Dessert, weiß ab 1 l S 15.-

.... und Sie kaufen immer wieder
Ihre Hausgetränke im

Gasthof ‚Sonne‘, Landeck

Nähmaschinen-

Stopf- und Stick-Vorführungen

am Donnerstag, den 5. November, im

Nähmaschinen-Fachgeschäft

FRANZ AUER, Landeck

TEL. 520



Neun Jahre nach dem Tod unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

Pepi Spiß

Stabsgefreiter im Geb.-Jäger-Regt. 136

traf uns die traurige Nachricht, daß er Mitte Oktober 1944 im Raume Luostari [Murmanfront] einer
schweren Verwundung erlegen ist.

Der Sterbegottesdienst wird am Samstag, den 31. Oktober 1953, um 8 Uhr in der Stadt-
pfarrkirche Landeck gelesen.

Landeck, im Oktober 1953.

In tiefer Trauer:

Johann und Maria Spiß, Eltern

Toni, Paula, Erna und Gretl, Schwestern **Hugo, Edmund und Hermann, Schwäger**

Im Namen aller Verwandten

Samstag, den 31. 10. **TANZ** Café Riffler

CONSTANZE
Modeheft
S 20.-
 noch vorrätig

Buchhandlung J. Grisseemann Imst und Landeck

Neuwertiger Dauerbrandofen

zu verkaufen. Adresse i. d. Druckerei Tyrolia

Frische

Merken Sie sich vor:

KRANZ-Feigen per kg **6.40** nur
 bei **RÖMER, LANDECK**, Marktplatz 13

Die Frau, die letzte Woche versuchte, auf der Bank 50 Ost-Mark zu wechseln, wurde erkannt. Sie soll sofort die gefundene Geldtasche der Verlustträgerin oder am Fundamt abgeben, sonst wird die Anzeige erstattet.



Wählen Sie weiter!

Seidenbrokat-Taft, 90 cm..... **S 29.80**
 Kleiderbarchent, 80 cm.... ab **S 15.50**
 Hemdenflanell in besonders großer
 Auswahl ab **S 15.50**
 Pyjamaflanell, versch. Muster **S 16.-**
 Schlafrock-Flanell, 80 cm ..ab **S 16.-**
 Wäscheflanell, 80 cmab **S 10.50**

Damen-, Herrenwäsche, Strickwaren,
 Wolle usw. ebenfalls in preisgünstigster
 Auswahl!

BERTRAM

TEXTILIEN

Rohner

LANDECK - PIANS
 VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN - V.
 R E S T E N V E R K A U F

Kuhkalb zu verkaufen bei Vallaster, Landeck,
 Maisengasse 20

Pelzmäntel

Pelzfelle auch auf Teilzahlungen
 kaufen Sie günstig bei

OBKIRCHER, INNSBRUCK (beim Haupt-
 bahnh.), Salurnerstr. 3 - Tel. 4143

Das Personal des Hotels „Schwarzer Adler“, Landeck, dankt seiner verehrten Chefin, Frau KÖHLE, für den gelungenen und schönen Betriebsausflug nach Oberammergau - Füssen am 25. Oktober 1953 aufs herzlichste!

Lichtspiele Landeck

Die spannende Geschichte einer Nacht des Grauens und des Schreckens:

Schwester Maria Bonaventura

Mit Claudette Colbert, Ann Blyth, Robert Douglas u. a.

Samstag, 31. Oktober um 4, 6 und 8 Uhr
 Sonntag, 1. November um 4, 6 und 8 Uhr

Geänderte Spielzeiten! Jugendfrei

Angelika Hauff, Josef Meinrad, Gertrud Kückelmann, Walter Giller, Loni Heuser, Erik Frey u. a. in:

Fräulein Casanova

erobert alle Herzen! Pikante Erlebnisse, tolle Überraschungen und zwerchfellerschütternde Situationen!

Dienstag, 3. November um 8 Uhr
 Mittwoch, 4. November um 8 Uhr

Die Geschichte einer schönen Frau in einer Oase der Sahara, die zwei französische Offiziere ins Verderben lockt!

Die Herrin von Atlantis

Mit Maria Montez, Jean-Pierre Aumont, Dennis O'Kneefe u. a.

Donnerstag, 5. November um 7 Uhr
 Freitag, 6. November um 8 Uhr

Pelzschuhe - Pelzstiefel - Skischuhe

Viele schöne Modelle neu eingetroffen:

Wirklich sehr preiswerte **gute Markenqualitäten** von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung **in allen Preislagen.**

Bitte, besichtigen Sie die sehr reichhaltige Auswahl in meinem **Schaufenster gegenüber Café Wiedmann.**

TEL. 463 LUDWIG HARRER, LANDECK TEL. 463

Möbel

nach Ihrem Geschmack
Schlaf- und Wohnzimmer, Küchen, Polster- und Einzeilmöbel
erhalten Sie frachtfrei ins Haus gestellt
bei günstiger Zahlungsweise in der

Möbelhandlung-Polsterwerkstätte
Landeck-Bruggen, Ruf 348

Arthur Zangerl

Von ganzem Herzen sage ich Herrn Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler, Herrn Bürgermeister Zangerl und Stadtrat Kom.-Rat Huber sowie den Angestellten der Bezirkshauptmannschaft Landeck für die Freude und Ehre, die sie mir anlässlich meines 90. Geburtstages erwiesen haben, ein herzliches Vergelt's-Gott!

Barbara Winkler, Landeck
Knappenbühel

Leerstehendes Wohnhaus in Pfunds zu verkaufen.

Näheres i. d. Druckerei Tyrolia, Landeck

2

R. Fimberger

Ruf 513

Neue Radioapparate

UKW-SUPER, Modell 1954



Marke	Kassapreis	Anzahlg. u. 12 Raten à	
PHILIPS Matinée	S 1.895.-	495.-	133.-
PHILIPS Symphonie	S 2.770.-	770.-	190.-
PHILIPS Konzertmeister mit Plattenspieler	S 3.490.-	890.-	247.-
HORNY Lord	S 1.890.-	490.-	133.-
HORNY Souverän	S 2.760.-	760.-	190.-
Musikmeister mit Plattenspieler	S 2.950.-	750.-	209.-

Gebrauchte Radioapparate in großer Auswahl

Fast neuwertiger
Kinderliegewagen
zu verkaufen.

Hans Göbl, Bruggen,
Kreuzgasse 4

Köchin

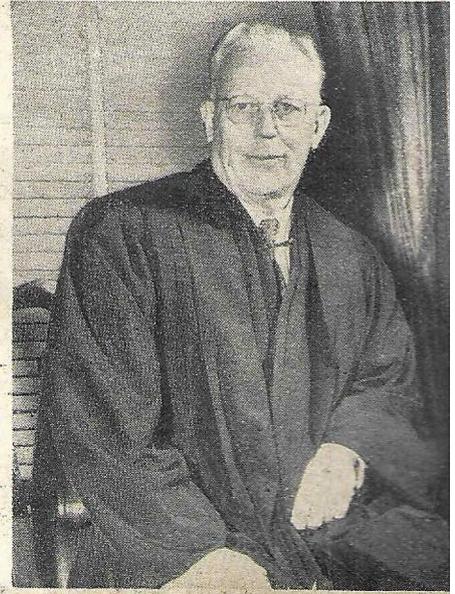
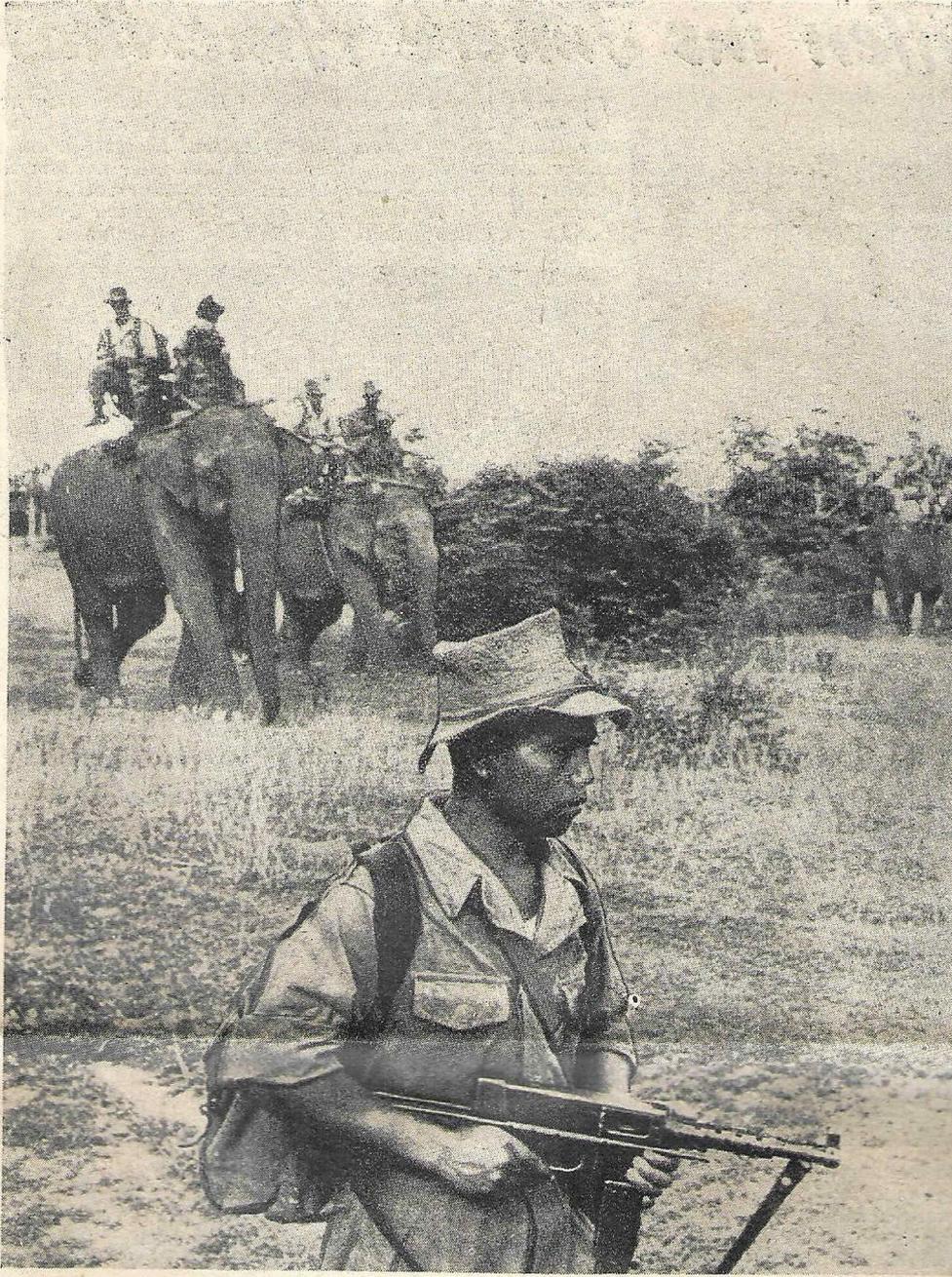
für 3 Mann auf die
Landecker
Jägerhütte gesucht.

Alles Nähere bei
Edi Landerer,
Landeck-Perfuchs

Zeitgeschehen

IM BILD

Bildbeilage zum Landecker Gemeindeg...



Das Amt eines Obersten Bundesrichters — das zweithöchste in der Vereinigten Staaten — bekleidet nach dem Tode Fred M. Vinsons der Gouverneur von Kalifornien, Earl Warren

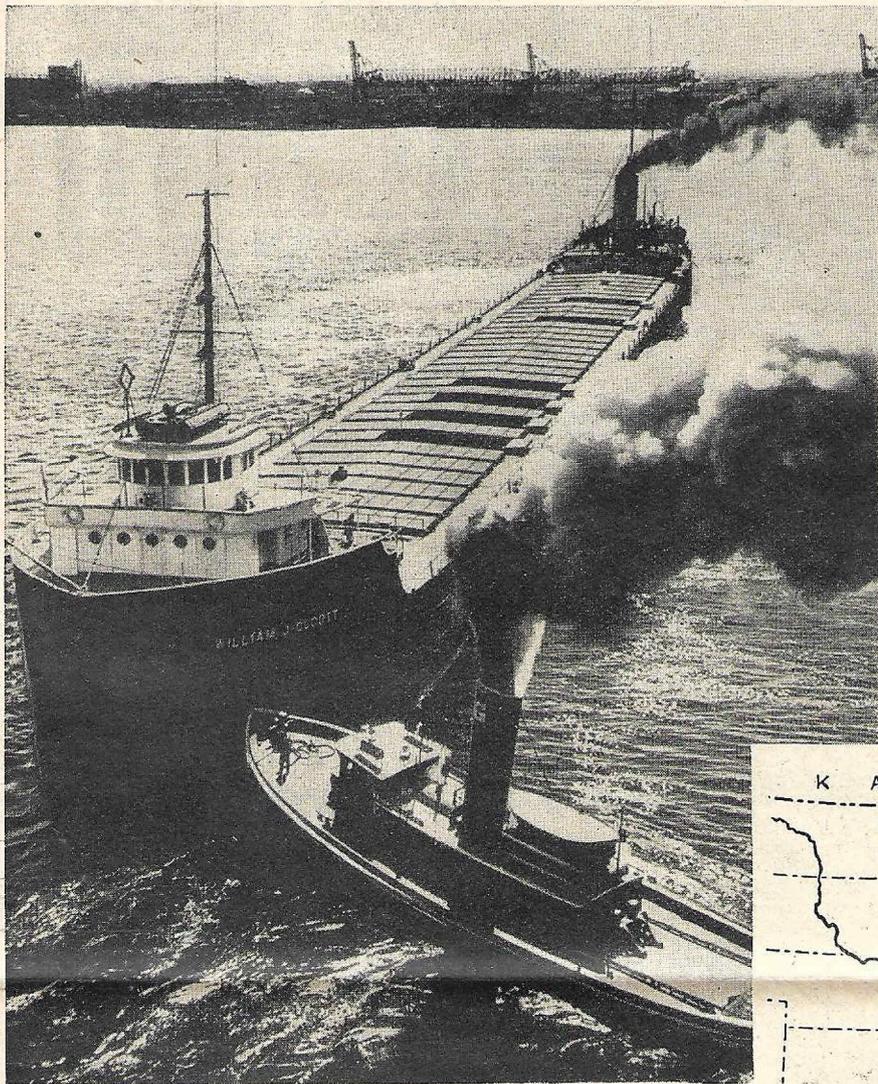
← Wie weiland Hannibal verwendet auch die Regierungstruppen von Kambodscha Kriegselefanten. Hier eine Abteilung Regierungstruppen im Einsatz gegen Vietminh-Guerillabanden

Heimkehr

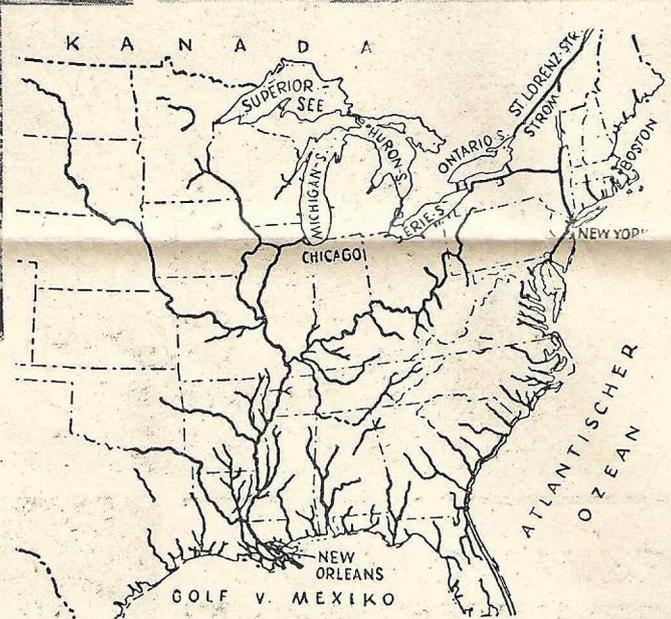
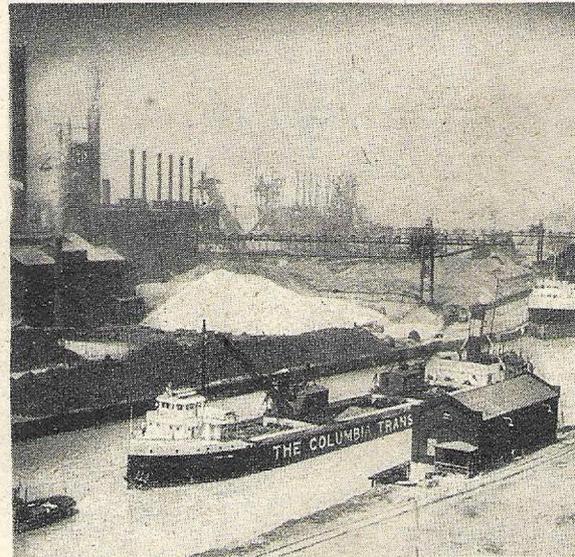


Mehrere Hundert österreichische Kriegs- und Zivilgefangene konnten kürzlich, aus der Sowjetunion zurückgekehrt, nach jahrelanger Trennung wieder ihre Familien in die Arme schließen. Aber noch immer gibt es Österreicher, die nichts über ihre vermissten oder nach Rußland verschleppten Angehörigen wissen und sich bei jedem Heimkehrertransport auf dem Bahnhof befinden, in der vagen Hoffnung, daß zufällig auch der sehnsüchtig Erwartete da ist oder einer der Heimkehrer wenigstens ein Lebenszeichen von ihm bringt

Mit Hochseeschiffen ins Innere Amerikas



Über natürliche Wasserwege und Kanäle kann man per Schiff vom Golf von St. Lorenz durch das Innere der USA zum Golf von Mexiko reisen. Dieses System Binnenwasserwegen kam der Entwicklung der nordamerikanischen Industrie zugute, da es einen konkurrenzlosen Transport von Massengütern nach den meisten Teilen des Landes und den wichtigsten Hafenplätzen erlaubt.



Die Gesamtladekapazität der im amerikanischen Binnenverkehr eingesetzten Frachtschiffe beläuft sich auf etwa 10 Mill. Tonnen. Besonders die auf den großen Seen verkehrenden Frachter stehen oft Hochseeschiffen an Größe nicht nach und sind mit Radar und Echolot ausgerüstet. Hier ein Erzschiff im Hafen von Duluth am Westende des Superior-Sees.

Die wichtigsten schiffbaren Wasserwege der USA zeigt diese Übersichtskarte. Ein Teil davon ist auch durch Hochseeschiffe befahrbar. Hauptsächlich für den Transport von Erz aus Labrador in Großfrachtern will man nun den letzten Teil des St.-Lorenz-Stroms von Montreal zum Ontario-See ausbauen.

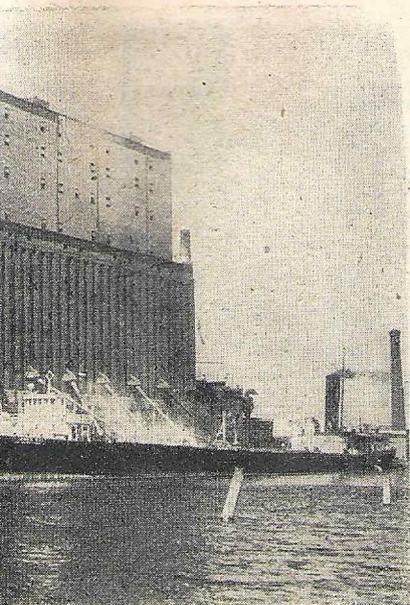
VON Menschen UND Tieren



Für ein kräftiges Trinkgeld erlegt dieser karibische Fischer von den Augen sensations-

Eine gute Nase für das Werkzeug, das sein Herrchen im Augenblick benötigt, hat dieser

Der Nachwuchs für den Oran in Schönbrunn. Iva und Ivo.



Ein Großteil der amerikanischen Weizen wird per Schiff von den Hauptproduktionsgebieten zu den Mühlen gebracht. Rechts: Das Beladen eines Getreideschiffes.

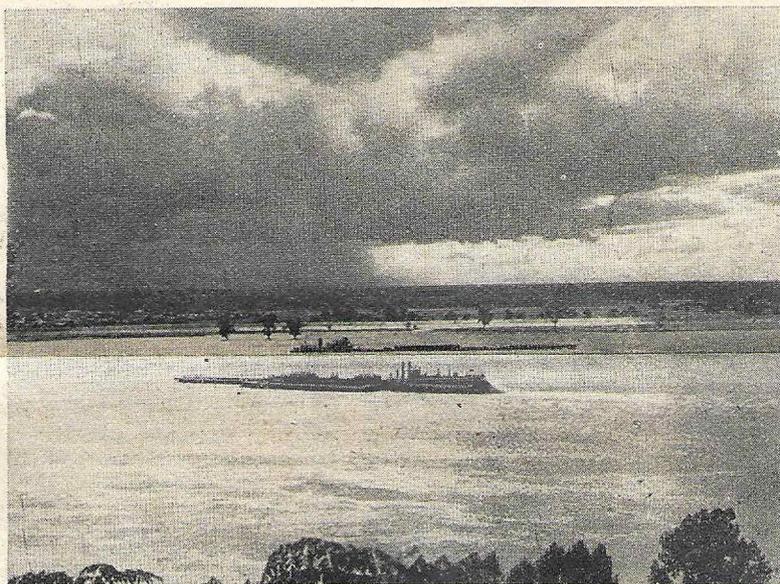
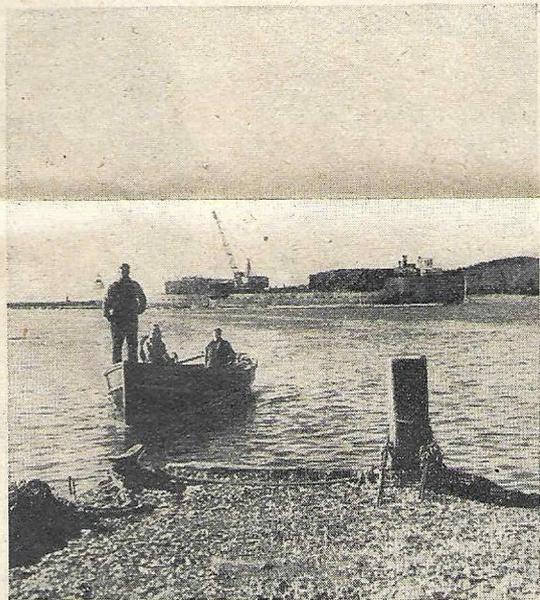
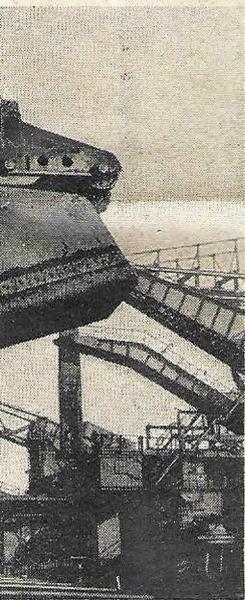


Einer der meistfrequentierten Binnenhäfen der Vereinigten Staaten ist Chicago am Michigansee, das vom Meer aus sowohl über den Mississippi als auch über die Großen Seen erreicht werden kann.



Vom 15. Dezember bis 15. April ruht der Verkehr auf den Seen. Winterpassagen wie hier durch den St.-Mary-Kanal zwischen Superior- und Michigansee werden hinter Eisbrechern durchgeführt.

Der Transport von Erzen zu den Hüttenwerken erfolgt zu 85% auf dem Wasserweg. Die meisten Eisen- und Stahlwerke wurden an Wasserstraßen gebaut oder schufen sich nachträglich einen Zugang zum Binnenschiffahrtsnetz. Links: Die Pieranlagen eines Hüttenwerkes. Links unten: Für das Beladen der Ladung werden Spezialentladekräne eingesetzt, die aus unterhalb der Ladung über dem Greifer befindlichen Führerkabinen gesteuert werden.



← Holz aus den Waldgebieten im Norden der USA wird mit Vorliebe auf dem Wasserweg zu den Sägemühlen und Papierfabriken transportiert. Hier das Beladen eines Holzschiffes älterer Bauart in einem Hafen am Superior-See.

Der Mississippi ist bis 4000 Meilen landeinwärts für Hochseeschiffe befahrbar. Weiter flussaufwärts wird der Verkehr mit Schiffen kleineren Tiefgangs von Schleppzügen bestritten, die oft eine Lastkapazität bis 600 Waggons haben.



Die Interesse für einen Bären zeigte die Besucherin des US-Nationalparks (l.). Als Meister Petz jedoch

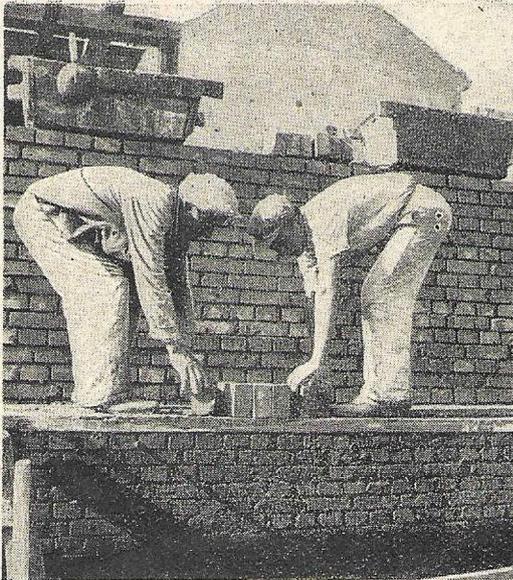


In die Badewanne kamen 25 Schwäne, ↑ die ihre Federn mit Öl beschmutzt hatten, bevor

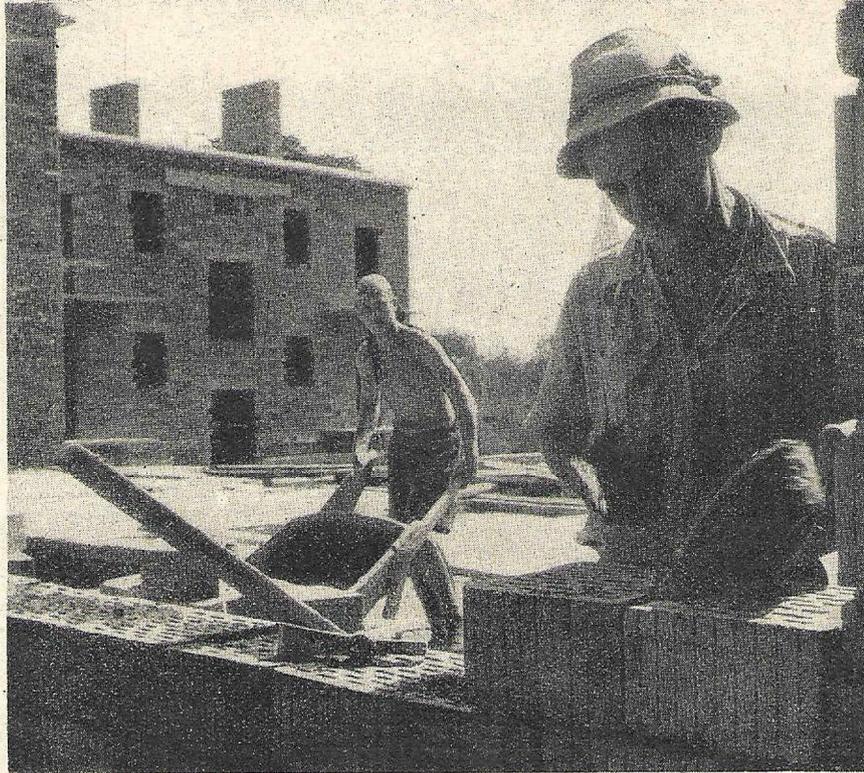


Salonfähig ist dieser reizende kleine Waschbär, den eine Amerikanerin verletzt



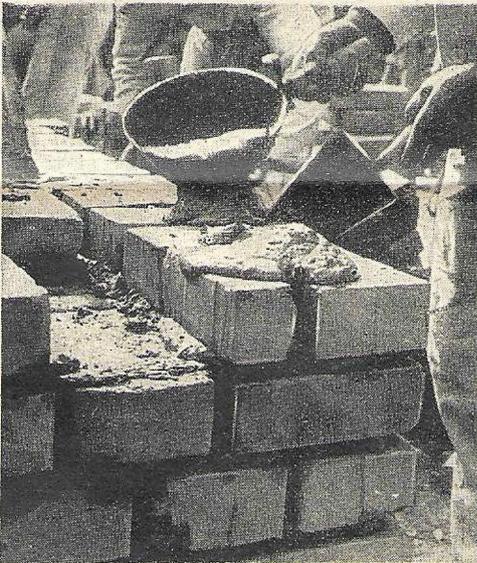


Ersparnis an Arbeitskraft und Arbeitszeit sind zwei besondere Vorteile beim Bauen mit Hochloch-Blockziegeln. Da der Bauarbeiter mit jedem der neuen Ziegel (rechts) das Äquivalent von vier Normalziegeln (oben) in die Hand nimmt, kann er an einem Arbeitstag statt einem nun bis zu drei Kubikmeter Mauer aufführen.



AUS 4 MACH 1

Rezept für schnelleres Bauen



Eine neue Art von Ziegeln, die allen Anforderungen moderner Bautechnik entspricht, kommt aus einem Ziegelwerk in der Nähe der steirischen Landeshauptstadt. Es handelt sich dabei um Hochloch-Blockziegel, von denen einer volumsmäßig vier Normalziegeln zusätzlich Mörtelfugen entspricht. Das Gewicht beträgt nur 15 Kilogramm pro Einheit, was gegenüber den äquivalenten vier Normalziegeln einer Gewichtersparnis von 25% gleichkommt. Weitere Vorteile des neuen Ziegeltyps, der bereits beim Bau einer Reihe von Wohnhäusern in Graz und Wien Verwendung fand, sind hervorragende Wärmedämmung infolge der vielen Schlitzreihen und hohe Druckfestigkeit durch die senkrechte Anordnung der Stege.

Photos: AND INP. UP

← Bei Verwendung von Normalziegeln muß der Bauarbeiter beim Legen von vier Ziegeln fünfmal Mörtel auftragen.



Nur zweimal mörteln muß man. Legen eines Hochloch-Blockziegels ergibt sich eine beträchtliche Einsparung an Mörtel und bedeutend kürzere Austrocknung.



Das bedeutend geringere Gewicht wirkt sich nicht nur beim Transport, sondern auch auf der Baustelle sehr günstig aus. Durchschnittlich entsprechen zwei Schubkarrenladungen Hochloch-Blockziegel drei Ladungen mit Normalziegeln.

